



Medienmitteilung

Nr. 28/2000

Bern, 14. August 2000

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Juli 2000

Ende Juli 2000 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 126 309 Personen. Darunter waren 25 593 Personen oder 20.3 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 46 Personen und einen Mehrwegzug von 82 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 128 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Vorjahresmonat Juli 1999 bei einem Sterbeüberschuss von 11 Personen und einem Wegzugsüberschuss von 143 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 154 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Juli 1999 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 126 325 Personen, darunter 25 152 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungsrückgang in den letzten 12 Monaten auf 16 Personen (Schweizerinnen und Schweizer -457 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +441 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 65 (31 Knaben und 34 Mädchen), darunter 22 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 111 Einwohner (54 Personen männlichen und 57 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 4 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Juli 2000 zogen insgesamt 846 Personen nach Bern. Darunter waren 284 Personen ausländischer Nationalität (darunter 12 Saisonniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 928 Personen. Darunter waren 249 Personen ausländischer Nationalität (darunter 5 Saisonniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrwegzug von 82 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 117 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrzug von 35 Personen festgestellt. Die Saisonniers wiesen einen Mehrzug von 7 Personen auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 2 Personen.